

Logistik

Dieses Informationsblatt ist ein Angebot des Career Service der Universität Leipzig. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Stand: Oktober 2017

„Logistik ist eine anwendungsorientierte Wissenschaftsdisziplin. Sie analysiert und modelliert arbeitsteilige Wirtschaftssysteme als Flüsse von Objekten (v.a. Güter und Personen) in Netzwerken durch Zeit und Raum und liefert Handlungsempfehlungen zu ihrer Gestaltung und Implementierung. Die primären wissenschaftlichen Fragestellungen der Logistik beziehen sich somit auf die Konfiguration, Organisation, Steuerung oder Regelung dieser Netzwerke und Flüsse mit dem Anspruch, dadurch Fortschritte in der ausgewogenen Erfüllung ökonomischer, ökologischer und sozialer Zielsetzungen zu ermöglichen.

Kurz und zielorientiert findet häufig auch die Seven-Rights-Definition nach Plowman Anwendung: Logistik heißt, die Verfügbarkeit des richtigen Gutes, in der richtigen Menge, im richtigen Zustand, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit, für den richtigen Kunden, zu den richtigen Kosten zu sichern. Dieser Ansatz ist für die Ver- und Entsorgung von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken - Supply Chains - ebenso anwendbar wie beispielsweise auf den ÖPNV, die Paketzustellung am Samstagvormittag oder militärlogistische Fragestellungen“.

Quelle: Bundesvereinigung Logistik – <http://www.bvl.de/logistik-scm/defintion/wissenschaftliche-definition-der-logistik>

Bereiche der Logistik

Die Logistik setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

- Beschaffungslogistik (optimale und zeitgerechte Zulieferung und Beschaffung von benötigten Gütern)
- Produktionslogistik (Planung, Steuerung und Überwachung der innerbetrieblichen Transport-, Umschlags- und Lagerprozesse)
- Distributionslogistik (Verteilung oder Zustellung bzw. Vertrieb von Gütern)
- Entsorgungslogistik (Rücknahme von Abfällen und Rückständen zur Beseitigung oder Verwertung)
- Verkehrslogistik

Quelle : http://www.verkehrsrundschau.de/logistik-definitionen-694333-vkr_lexikon.html

Berufsbereiche _ Wo will ich arbeiten?

Es gibt kaum eine Branche, die nicht in irgendeiner Form auf logistische Dienstleistungen angewiesen ist. Dementsprechend gibt es für Absolvent(inn)en eines entsprechenden Studiengangs eine breite Auswahl an Berufsbereichen die für den Berufseinstieg bzw. die Karriere in Frage kommen. Dazu gehören beispielsweise:

- Verbände
- Spediteure
- Logistik - Dienstleister
- Handel
- Industrieunternehmen
- Unternehmensberatungen
- IT - Dienstleister/ Softwarefirmen

- Infrastruktur-Anbieter (z.B. Flughäfen- und Containerhafen-Betreiber)
- Krankenhäuser

Quelle : <http://www.logistik-studieren.de/einsatzgebiete-aufgaben-logistikmanager>

Tätigkeitsfelder _ Was will ich machen?

Kenntnisse & Fähigkeiten

Abteilungsleiter(in) Bestandsmanagement und Supply Chain

>> Sicherstellung der Lieferfähigkeit eines Unternehmens sowie eine kontinuierliche Optimierung der Prozesse im Bestandsmanagement und der Supply Chain, Überwachung und Koordination der Artikelbestände, der Auftrags-, Bestands- und Lieferterminüberwachung, der Durchführung von Supply-Chain- und Optimierungsprojekten, Aufdecken fehlerhafter Prozesse und deren Optimierung.

- Abgeschlossenes Studium (Handelsbetriebswirtschaft, Internationale Wirtschaft...) mit dem Schwerpunkt Logistik oder eine Weiterbildung im Bereich Logistik
- Abteilungs-, Bereichs-, Ressortleitung
- Bestandskontrolle (Lagerwirtschaft)
- Betriebsmitteleinsatz planen
- Controlling
- Lagerorganisation, -verwaltung

Eventlogistiker(in)

>> Umsetzung des gesamten Logistikbereiches für ein Event, Beratung zum Thema Kosten und Finanzierung der Eventplanung (Bsp. Musiktouren, Fußball-WM...), Ein- und Auslagerungskontrolle des Eventmaterials, Auf- und Abbau von Eventmaterials, Bereitstellung der technischen Ausstattung, Einzeltransporte und Massenversand sämtlicher Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände, Organisation des Personal-Pools für das Event (u.a. Stewarding- und Logistikpersonal), Planung von Nacharbeiten und deren Durchführung nach Veranstaltung, Organisation der Reinigung und Reparatur sämtlicher Materialien nach dem Event.

- Organisationstalent
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit
- Kreativität
- Führungspersönlichkeit
- Fremdsprachen
- Strategische Planung
- Mobilität
- Ressourcen-Management
- Projektplanung
- analytisches Denken

Gesundheitslogistiker(in)

>> Lagerstrukturierung von Gesundheitseinrichtungen wie z.B. Krankenhäuser, so dass z.B. Medizinprodukte, medizinische Geräte, OP-Material etc. stets ausreichend verfügbar sind, derzeit gibt es ein Mangel an Logistik-Spezialisten in Deutschland.

- abgeschlossenes Studium in Gesundheitslogistik
- Versorgungsmanagement
- Strategisches Beschaffungsmanagement
- Gebäude- und Infrastrukturplanung
- Vertriebsstrukturen für Pharma- und Medizintechnikunternehmen
- Entwicklung von Transportkonzepten und -dienstleistungen

Produktionslogistiker(in)

>> beschäftigt sich mit der strategischen, taktischen und operativen Planung, die Hauptaufgabenfelder sind die Mitarbeiterführung, Organisation, Steuerung und Abwicklung

- Abgeschlossenes Logistik-Studium oder Ausbildung
- Berufserfahrung
- Führungspersönlichkeit

kundenspezifischer Aufträge, Steuerung der Lieferzeit, Steuerung der optimalen Produktionsauslastung, Steuerung geringer Lagerhaltung (Kapitalbindung), Kapazitätenplanung, Kommunikation mit Controlling, Lager, Produktion und Vertrieb, Verantwortung bei Kalkulation und Lagerbestandsmanagement, Kundenbetreuung.

- Eigeninitiative
- Teamgeist
- Soziale Kompetenz
- Organisationstalent
- Analytisches Denken
- Begeisterungsfähigkeit
- Viel Engagement
- Kreativität
- Fremdsprachenkenntnisse
- Datenverarbeitungskenntnisse

Logistiker(in)

>> Planung, Optimierung, Steuerung und Überwachung von Material- und Informationsflüssen, aber auch von Produktionsprozessen sowie von Fahrzeug- und Personaleinsatz, Entwicklung von Strategien, die einen möglichst schnellen und effizienten Transport gewährleisten.

- abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Logistik oder eine Ausbildung mit einschlägiger Weiterbildung im Bereich Logistik
- Distributionssysteme planen und einsetzen
- Handelsrecht
- Kalkulation
- Kosten- und Leistungsrechnung

Logistikmanager(in) (Bsp. China)

>> Analyse, Planung und Koordination der logistischen Prozesse für den chinesischen Raum, Erstellung von Pläne und Strategien, wie die Produkte am schnellsten und zudem kosteneffizient von der Entladestation im Hafen im ganzen Land verteilt werden können, Standardisierungsprozesse entwickeln und diese umsetzen, Planen von Investitionen und Ressourcen sowie die Budgetverantwortung.

- abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium bzw. eine Weiterbildung im Bereich Logistik
- Englischkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- E-Commerce, E-Business
- Informations- und Kommunikationsmanagement
- Ablauforganisation

Quelle: <http://www.logistik-studieren.de/>

Allgemeine Berufsfeldqualifikationen (Hard Skills) für die Logistikbranche

- Abgeschlossenes Studium in Logistik, aber auch abgeschlossene Studien, die im weiteren Sinne mit Logistik und Produktion zu tun haben (Betriebswirtschaftslehre, Ingenieur-, Lager-, Produktions-, Transport-, Beschaffungswesen, Elektrotechnik oder Maschinenbau)
- Praxiserfahrung durch Praktika oder Nebenjobs von Vorteil
- Fremdsprachkenntnisse
- Fähigkeit für gesamtheitliche Analysen (Produktion, Vertrieb, Einkauf, Qualität und Controlling) unter logistischen Gesichtspunkten
- fundierte EDV - Kenntnisse

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - BerufeNet

Schlüsselqualifikationen (Soft Skills)

- Organisationsgeschick
- Technisches Denken
- Schnelle Auffassungsgabe
- Belastbarkeit
- Stressresistenz
- Verantwortungsbewusstsein
- Blick fürs Ganze
- Flexibilität
- Fremdsprachenkenntnisse (v. a. Englisch)

Quelle: [http://www.deutschlands100.de/thema/schwerpunktthemen/logistik/berufseinstieg-karriere.html?tx_macinabanners_pi1\[banneruid\]=99](http://www.deutschlands100.de/thema/schwerpunktthemen/logistik/berufseinstieg-karriere.html?tx_macinabanners_pi1[banneruid]=99)

Berufseinstieg

Für Logistiker(innen) ist häufig ein direkter Berufseinstieg möglich. Führungspositionen, spezialisierte Aufgabenstellungen oder Tätigkeiten erfordern oftmals im Anschluss an den Bachelorstudiengang ein Masterstudium. Trainee-Programme mit dem Schwerpunkt Logistik erleichtern den Berufseinstieg.

Für einen gelingenden Berufseinstieg von Vorteil und zu beachten:

- Praxiserfahrungen bereits während der Studienzeit sammeln (Praktika)
- Spezialisierung bereits im Studium
- Sich frühzeitig mit seinem Karrierewunsch auseinandersetzen (sich klar werden, wo man hin möchte)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - BerufeNet

Arbeitgeber konkret

- LVZ Logistik GmbH
- Amazon Distribution GmbH
- Netzwerk Logistik Leipzig Halle e.V.
- Koch, Neff und Volckmar
- Kühne + Nagel AG & Co KG
- DB Schenker Logistics
- DHL
- System Alliance

Praktika- und Stellenbörsen der Logistik

- <http://berufswelt-logistik.de>
- <http://www.gate4logistics.de/logistik-jobs.html>
- http://www.jobscanner.de/jobsuche_jobs_stellenangebote.php?show=124&beruf=Logistiker
- <https://jobsources.bme.de/jobs>
- <http://www.kimeta.de/stellenangebote-logistik>
- <http://www.logistikbranche.net/logistik-job.html>
- <http://www.logistik-heute.de/Logistik-Karriere/Alle-Stellenboersen-fuer-Logistiker-im-Ueberblick>
- <http://www.logistik-jobs.de/>
- <http://www.logistic-people.de/fuer-bewerber/stellenangebote/>

Weitere Informationen

- Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution (BGHW)
<http://www.bghw.de/>
Zusammenschluss der Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft (Grola BG) und Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel (BGE)
- Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
<http://www.bme.de/>
Ziel des Verbands ist es, den Erfahrungsaustausch für Unternehmen und Wissenschaft, für die Beschaffungs- und für die Anbieterseite zu fördern
- Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) e.V.
<http://www.bwvl.de/>
Unternehmensfachverband für Transport und Logistik
- Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL)
<http://www.bvl.de/>
Ziele der BVL sind die Förderung des Logistikverständnisses in der Öffentlichkeit, die Weiterentwicklung logistischer Themen, die Bildung einer Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie ein Podium zu stellen für den nationalen und internationalen Gedankenaustausch
- Cargoforum
<http://cargoforum.de/>
Foren zu unterschiedlichen Logistikthemen
- Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V. (DSLVL)
<http://dslv.org/de/site/index.xml>
Dachorganisation der Spediteure in Deutschland
- Deutsche Verkehrszeitung (DVZ)
<http://www.dvz.de>
- Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)
<http://www.iml.fraunhofer.de/>
Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V im Fach der Ingenieurwissenschaften mit der Ausrichtung Materialflusssysteme und dem Fach Logistik mit den Ausrichtungen Unternehmenslogistik, Verkehr und Umwelt
- Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL)
<http://www.isl.org/>
Gemeinnütziges maritimes Forschungs- und Beratungsinstitut und gliedert sich in die drei Tätigkeitsschwerpunkte Logistische Systeme, Maritime Wirtschaft und Verkehr sowie Informationslogistik
- Lebendige Logistik
<http://www.lebendige-logistik.de/>
Auf dieser Webseite werden die unterschiedlichsten Fachgebiete der Logistik sehr anschaulich anhand der Fußball-EM, der Olympischen Spiele oder der Loveparade 2008 vorgestellt.
- Logistics
<http://logistics.de>
Hier stellen sich fachlich Interessierte, hochkarätige Experten und führende Organisationen mit ihrer Kompetenz dar, die überwiegend wissenschaftlich orientiert sind.

- [Logistik-Lexikon.de](http://www.logistik-lexikon.de)
<http://www.logistik-lexikon.de>
Alle Begriffe aus der Logistikwelt werden hier erklärt.
- [My Logistics](http://www.mylogistics.net/)
<http://www.mylogistics.net/>
Logistikportal im Internet
- [Netzwerk Logistik Leipzig – Halle e. V.](http://www.logistik-leipzig-halle.net/)
<http://www.logistik-leipzig-halle.net/>
Sprachrohr der regionalen Logistikbranche und der gesamten Logistikregion Leipzig-Halle und artikuliert einerseits die Interessen der Logistikunternehmen gegenüber den Vertretern wirtschaftlichen und politischen Handelns, bietet andererseits aber auch konkrete Beratungs- und Betreuungsleistungen an
- [Rock It Cargo Germany](http://www.rockitcargo.de/startseite.html)
<http://www.rockitcargo.de/startseite.html>
Rock It Cargo gehört zu den weltweit führenden Full-Service-Anbietern im Bereich Konzert- und Eventlogistik.
- [Transportlogistic.de](http://www.transportlogistic.de)
<http://www.transportlogistic.de>
Weltweit größte Messe für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management
- [Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft - ver.di](http://www.verdi.de/)
<http://www.verdi.de/>
Mitgliedsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und ist die größte Gewerkschaft für Dienstleistungsbranchen in Deutschland

Referent(inn)en der damaligen Veranstaltung

- Mirko Grumich (LVZ Logistik GmbH, Leiter Produktion Logistik)
- Anita Lauter (Kühne + Nagel AG & Co KG, Personalleiterin Ost)
- André Preuss (Amazon Distribution GmbH, Operations Manager) und Solveig Weise (Amazon Distribution GmbH, Recruiting)
- Toralf Weiße (Netzwerk Logistik Leipzig Halle e.V., Vorstand)

KONTAKT

Universität Leipzig, Career Service
Strohsackpassage, 3. Etage
Nikolaistraße 6–10
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-30030
E-Mail: careerservice@uni-leipzig.de



www.uni-leipzig.de/careerservice



www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service